

[8855.] **Anzeige und Dank.**

Indem wir hiermit anzeigen, daß die Regulirung der Abschlässe, sowie die Remission der 1853 verschriebenen und berechneten Artikel begonnen hat und nach besten Kräften gefördert wird, sowie daß die Verschreibungen aus den Erscheinungen der Volks- und Jugendschriftenliteratur des Jahres 1853, die ebenfalls dem ersten Nachtrag zu Bernhardt's Volks-Jugendschr.-Wegweiser einverleibt werden sollen, in diesen Tagen ausgesandt werden, danken wir zugleich auf das freundlichste für die unserm Unternehmen bisher bewiesene Rücksicht und Bereitwilligkeit und bitten, demselben diese Gefinnungen auch ferner zu betheiligen.

Daß bei einer Anzahl von mehr als 20, zerstreut und meist auf dem Lande, mitunter ohne Postverbindung, wohnenden Mitarbeitern, die Remission und Abschlässe trotz des besten Willens nicht immer in der gewünschten raschen Weise besorgt werden können, möchten wir hierbei zu berücksichtigen bitten, wie auch auf die Unmöglichkeit verweisen, Bücher, die zur Recension gewünscht werden, die aber nur fest oder gar baar expedirt werden sollen, zu solchen Bedingungen für ein Unternehmen verschreiben zu können, das bei weitem mehr dem allgemeinen bibliographischen Interesse der Verleger und Sortimenter, als unserem, nächsten, eigenen, zu dienen bestimmt ist.

Leipzig, Juli 1854.

**Die Expedition d. Wegweiser.**  
(Gustav Mayer.)

[8856.] Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, daß ich meine

**Decken-Ausgabe zu den deutschen Classikern,**

**je 2 Bände in einer Decke,**

in soweit angefertigt habe, daß Sie zu dem bis jetzt Erschienenen von **Thümmel, Platen, Göthe, Schiller, Wieland, Lessing und Klopstock** Decken à 3 Ngr. oder 10 Kr. ord. beziehen können.

Zugleich mit diesem Unternehmen erscheint bei mir eine

**Decken-Ausgabe zu Shakspeare's Werken, Classikerformat, übersetzt von Schlegel & Tieck,**

**je Ein Band in einer Decke,**

welche in derselben geschmackvollen Ausstattung zu obigem Preise zu beziehen ist. Von dieser liegen die Decken zu den 3 ersten Bänden fertig vor.

Um Ihnen den Vertrieb möglichst zu erleichtern, habe ich Prospekte zum Beilegen bei den Heften drucken lassen, welche gratis von mir zu beziehen sind.

Ich gewähre Ihnen 15% Rabatt gegen baar und auf zehn das eilfte als Freieremplar.

Nochmals diese Unternehmungen Ihrer werthen Beachtung empfehlend zeichnet,

Stuttgart, den 18. Juli 1854.

Hochachtungsvoll  
**Heinr. Koch.**

(vide Wahlzettel Nr. 1481.)

[8857.] **Aufforderung.**

Den Buchhandlungs-Gehilfen, Herrn **Holze** Leufer aus Breslau, dessen gegenwärtiger Aufenthaltsort mir unbekannt ist, fordere ich hiermit auf, mir meine Zuschrift vom 24. Juni d. J. ehestens zu beantworten, widrigenfalls ich sein hiesiges Benehmen in diesen Blättern öffentlich zur Sprache bringen werde.

Breslau, den 17. Juli 1854.

**J. S. Groschwitz,**

Geschäftsführer

der **C. Vincent'schen** Buchhandlung.

[8858.] Eine mit der englischen und französischen Sprache völlig vertraute, junge Dame, die Tochter eines verstorbenen höhern Beamten, erbietet sich zum Uebersetzen belletristischer Werke aus den genannten Sprachen in die deutsche. Darauf reflectirende Verlagshandlungen belieben sich an Herrn **Adolph Winter** in Leipzig zu wenden.

**Uebersicht des Inhalts.**

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Neuer Rechtspruch in Betreffes Autorrechts an Kunstwerken. — Anzeigebblatt Nr. 8755-8858. — Leipziger Börse am 21. Juli 1854. — Wahlzettel.

Abelsdorff 8780.	Dunder, Frz. 8847.	Karastat 8849.	Richter in R. 8831.
André in D. 8775.	Engelhardt 8789.	Keil 8850.	Röder 8807.
Anonyme 8760, 8761, 8837.	Exped. d. Hausbibl. 8792.	Klose 8833.	Salomon 8811.
8838, 8839, 8841, 8842.	Exped. d. Wegweiser 8855.	Koch in St. 8856.	Schmid in F. 8801.
8843, 8858.	Fleischer, Fr. 8818.	Köbler in L. 8800.	Schmidt in S. 8844.
Anstalt, lit.-art., in St. 8776.	Franzen & Gr. 8773.	Körner'sche B. 8812.	Schmitz, J. W., in G. 8753.
Arnz & Co. 8835.	Frühfische, G. L. 8791.	Krebs in Fr. 8759.	Schroeder's Verl. 8777.
Ascher & Co. 8772.	Frühfische, Herm. 8796, 8808.	Krieger 8840.	Schwers 8795.
Auffarth 8790.	Gaymann 8768.	Kuhfcher 8798.	Severinus-Katholiken-Verein 8783.
Bachem 8755.	Gerhard 8817.	Lippert 8829.	Springer 8774.
Bäcker in Köln 8810.	Graf, H. & Co. in Br. 8781.	Mai 8828.	Stark 8763.
Bangel & S. 8827.	Groschwitz 8857.	Marcus in B. 8819.	Stärke in L. 8854.
Baumgarten 8757.	Günther, G. 8758.	Meißner, D. 8784.	Stiller in Schw. 8799.
Behr 8816.	Hartmann 8823.	Mittler & Sohn 8769.	Tauchnitz, H. 8766.
Blaesing 8905.	Hebenstreit 8778.	Müller & Co. 8794.	Thimm 8767.
Böckhauer 8822.	Hedenast 8785.	Münster in Ven. 8809.	Uffner 8821.
Poffe 8853.	Heubner 8820.	Münz 8845.	Volkschr.-Verzin 8782.
Brisken 8797.	Hirt 8834.	Nicolai 8771.	Wagner in Wl. 8846.
Bruhn 8806.	Hoffmann in L. 8756.	Ritsch & Gr. 8804.	Wallishauser 8764.
Buchh., akadem. 8826.	Huch 8903.	Rehman 8824.	Weber in B. 8802.
Büchling 8825.	Jacobi 8814.	Reifer 8830.	Winter in L. 8788.
Didot frères 8786.	Jänecke, Gebr. 8836.	Polatsfel 8762, 8793.	Wittneven Sohn 8813.
Dittmer 8765, 8770.	Jasper & H. 8787, 8848, 8851.	Preuß 8852.	Wittstrud 8832.
Döbereiner 8779.	Jaffatoß, J. 8815.	Reisner in Wl. 8846.	

**Leipziger Börse am 21. Juli 1854.**

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 140	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. —	100 1/2
Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S. —	100
Bremen pr. 100 fl. Lsdr. à 5 fl.	k. S. —	107 1/2
Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S. —	100
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. —	53 1/15
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	k. S. —	149
London pr. 1 Pf. St.	k. S. —	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. —	6, 15 1/2
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. —	79
Augustd'or à 5 fl. à 1/5 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 fl. idem " d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 fl. nach ger. Ausmünzungsflusse. . . . . d°.	—	7 1/2
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5, 11
Holländ. Duc. à 3 fl. . . . . auf 100	—	3 3/4
Kaiserl. d° d° . . . . . d°.	—	3 3/4
Bresl. d° d° à 65 1/2 As " d°.	—	—
Passir d° d° à 65 As " d°.	—	—
Conv.-Species u. Gulden . . . . . d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . d°.	—	—
Gold pr. Mark fein Cöllu. . . . . d°.	—	1
Silber " d° d° . . . . . d°.	—	—
<b>Staatspapiere, Actien, etc. excl. Zinsen.</b>		
Wiener Banknoten . . . . .	—	80 3/4
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	—
à 3 % von 1830 von 1000 u. 500 fl. kleinere	89 1/2	—
à 4 % von 1847 von 500 fl. . . . .	98 3/4	—
à 4 % von 1852 von 500 fl. . . . .	—	99 3/4
à 4 1/2 % von 1851 von 500 u. 200 fl. . . . .	—	100 3/4
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3 1/2 % von 1000 und 500 fl. kleinere	87 3/4	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC, bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 fl.	—	81 3/4
d° d° Sächs.-Schles. EBC.	—	—
à 4 % à 100 fl. . . . .	99 3/4	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
von 1000 und 500 fl. kleinere	—	95
d° d° d° à 4 % . . . . .	—	—
d° d° d° à 4 1/2 % . . . . .	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 fl. . . . .	91	—
à 3 1/2 % v. 100 u. 25 fl. . . . .	—	—
d° à 3 1/2 % v. 500 fl. . . . .	94 1/2	—
d° lausitzer d° à 3 % . . . . .	—	—
d° d° d° à 3 1/2 % . . . . .	—	94 1/2
d° d° d° à 4 % . . . . .	101	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2 % . . . . .	—	105 1/2
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 1/2 % . . . . .	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3 % von 1000 und 500 fl. kleinere	90	—
d° Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 %	—	—
d° d° d° à 5 % . . . . .	—	—
Wiener Bank-Actien pr. St. . . . .	—	—
Leipziger d° à 250 fl. pr. 100	188 1/2	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 fl. pr. 100	—	186
Löbau-Zittauer d° à 100 fl. pr. 100	—	28
Alberts- d° à 100 fl. pr. 100	—	—
Berlin-Anhalt d° à 200 fl. pr. 100	120	—
Magdeb.-Leipz. d° à 100 fl. pr. 100	—	271 1/2
Thüringische d° à 100 fl. pr. 100	—	97

